



Antwort zur Anfrage Nr. 0472/2021 der CDU-Stadtratsfraktion betr. Hygiene- und Belüftungskonzepte an den Mainzer Schulen (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Empfehlungen gibt die Verwaltung den Mainzer Schulen hinsichtlich der Belüftung von Klassen- und Aufenthaltsräumen?

Keine. Es wird auf den 7. Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz in der überarbeiteten Fassung vom 22. Februar 2021 verwiesen.

2. In welchem finanziellen Umfang hat die Stadt die Mainzer Schulen bei der Umsetzung von deren Hygiene- und Belüftungskonzepten unterstützt? Was waren das konkret für Maßnahmen und wie teuer waren diese?

200 TSD Masken wurden an Schüler/Schülerinnen sowie Lehrkräfte verteilt. Kosten entstanden den Schulen keine. Das Land stellte die Masken zur Verfügung.

Die Bestellung der Masken für die Schulsekretariate erfolgte über die zentrale Beschaffungsstelle.

13 TSD Liter Hand- und Flächendesinfektionsmittel wurden vom Land bereitgestellt.

Es wurden Desinfektionsmittel für ca. 15 TSD Euro zusätzlich beschafft.

25 TSD Handschuhe wurden über die zentrale Beschaffungsstelle eingekauft.

Es wurden zusätzlich zur Lieferung durch die GWM noch 10 zusätzliche Hygienescheiben für 200 Euro/Stück, also gesamt für 2 TSD Euro beschafft.

3. In der Beantwortung der Stadtratsanfrage 2031/2020 zeigte sich die Verwaltung sehr interessiert an einer von den Mitarbeitern des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz an der IGS in Bretzenheim entwickelten sogenannten Low-Cost-Abluftanlage und berichtete von der Ausstattung einer Grundschule in Marienborn damit. Wurden solche Anlagen zwischenzeitlich in allen Schulen und allen notwendigen Räumen installiert? Wenn ja, in welcher Höhe konnten hierfür Fördermittel des Bundes akquiriert werden? Wenn nein, ist dies noch geplant?

Alle 322 Klassenzimmer in den 20 städtischen Mainzer Grundschulen sind mit der Abluftanlage ausgestattet und in Betrieb.

Bei den weiterführenden Schulen hat die Stadt das Angebot gemacht, dass man auf Nachfrage die Klassenzimmer der Klassenstufen 5 und 6 auch mit den Abluftanlagen ausstattet.

Insgesamt wurden bislang in 12 weiterführenden Schulen aktuell 153 Klassenräume mit Abluftanlagen ausgestattet.

Im Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss wurden die Klassenstufen 5 und 6 und weitere 20 Räume mit der Abluftanlage ausgestattet. Im Frauenlob- und Gutenberg Gymnasium sind die 5. und 6. Klassen bereits ausgestattet; zurzeit erfolgt der Einbau in die Klassenstufen 7 - 10.

An der IGS Bretzenheim und dem Rabanus-Maurus-Gymnasium sind mittlerweile alle Klassenzimmer mit Abluftanlagen ausgestattet. Hier war das Elternengagement besonders groß, so dass die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) für alle Klassenräume Material zur Verfügung gestellt hat.

In kleineren Räumen, in denen der Einbau einer Abluftanlage keinen Sinn macht, werden Umluftgeräte mit Hepa-Filtern eingesetzt.

4. Wie viele Räume gibt es, deren Luft nicht durch die Low-Cost-Abluftanlagen gereinigt werden kann? Sind für diese Räume andere Luftreinigungsanlagen vorgesehen, bestellt oder bereits eingerichtet?

In rund 100 Räumen, die aufgrund der Größe oder Lage nicht für eine Low-Cost-Abluftanlage geeignet waren, wurden Luftreinigungsgeräte mit Hepa-Filtern aufgestellt. Die Kosten hierfür betragen ca. 100.000,-- €, wovon rund 64.000,-- € vom Land übernommen wurden.

5. Beabsichtigt die Stadt Mainz, CO₂-Messgeräte in den Klassenzimmern anzubringen?

Es wurden 48 sogenannte CO₂-Ampeln beschafft, die den Schulen zur Verfügung gestellt werden, um die Luftqualität überprüfen zu können.

Mainz, 23.03. 2021

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete